

## Kontrollverlustangst

Ich hab Angst, daß es nur noch vorwärts geht,  
es kein Zurück mehr gibt und Philosophen fehlen.  
Ich hab Angst vor dem Comeback Aristoteles',  
ich hab Angst, daß statt Thesen wieder Dogmen stehen.  
Ich hab Angst vor Kontroll- nicht vor Gesichtsverlust,  
ich hab Angst, ich halt an und hab zu nichts mehr Lust.  
Ich hab Angst, daß Gram mir die Stirn zerfurcht,  
ich hab Angst, ich hab Angst.  
Ich hab Angst, daß ich Kredit verspiel,  
indem ich spar, bis ich keinen Cent Kredit mehr krieg.  
Ich hab Angst, man vergißt mich wie die Weltgeschichte,  
wenn ich nicht mehr zähl und auf das Geld verzichte.  
Ich hab Angst, daß ich zu sparsam war,  
und man Sorgen nicht verlernt wie Fahrradfahren.  
Ich hab Angst, vor Strapazen wie Karawanen,  
ich hab Angst, ich hab Angst.

Ich hab Angst vor den Zeilen, die mein kleines Leben schreibt,  
ich fürchte mich innerlich, ich brech zusammen und entzwei.  
Ich hab Angst die Kontrolle zu verlieren,  
es könnte sein, daß ich die Schmerzen nicht mehr weiß.

Ich hab Angst, ich verlier mein Herz zum fünften Mal,  
daß ich versag und es dunkel wird wie Züge malen.  
Ich hab Angst ich bin bereits zu tief gefallen,  
sie will es nicht, und ich will es ganz.  
Ich hab Angst, ich verpass, daß ich es rauslasse,  
mein Schmerz, mein Frust, mein Haus am See.  
Ich hab Angst, meine Masche ist ne Laufmasche,  
ich hab Angst, ich hab Angst.  
Ich hab Angst, ich bin schlichtweg durchschnittlich  
und nicht nur ich bin ruhig, auch Wissensdurst ist still.  
Ich hab Angst, daß nur die Muse mich küßt,  
und selbstverständlich wird, daß niemand um mich ist.  
Ich hab Angst, daß ich nie mehr innehalt,  
und keine Arme find, wo ich versinken kann.  
Ich hab Angst, ich verlier mein Herz zum fünften Mal,  
Ich hab Angst, ich hab Angst.

Ich hab Angst vor den Zeilen, die mein kleines Leben schreibt,  
ich fürchte mich innerlich, ich brech zusammen und entzwei.  
Ich hab Angst die Kontrolle zu verlieren,  
es könnte sein, daß ich die Schmerzen nicht mehr weiß.